

Vertretungsunterricht/ Unterrichtsausfall/ Schulschließung

| | | |
|----|---|---|
| | <p>Zur Gesamtsituation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Infektionsgeschehen können wieder strengere Präventionsauflagen durch die Landesregierung ergriffen werden. In diesem Fall könnten Schulen im schlimmsten Fall wieder geschlossen werden oder die Lerngruppen verkleinert werden. In diesem Fall müssten Schüler ganz oder phasenweise erneut zuhause lernen (zuhause lernen = Fernlernen). • Bei begründeten Verdachtsfällen oder positiven Corona-Befunden kann das Gesundheitsamt Klassen, Gruppen oder der gesamten Schülerschaft den Schulbesuch untersagen und eine Quarantäne aussprechen. In diesem Fall findet ein Fernlernen statt. • Da für das neue Schuljahr keine Vertretungslehrkräfte zur Verfügung stehen, wird auch im Krankheitsfall eines Lehrers der Pflichtunterricht stark eingeschränkt und Klassen zeitweise mit Fernlernangeboten betreut werden müssen. Das Vertretungskonzept wird im Folgenden dargestellt. <p>Nicht alle Situationen sind im Vorfeld zu planen. Auf ein Grundgerüst wollen wir jedoch zurückgreifen können und uns allen damit mehr Planungssicherheit geben.</p> | |
| 1) | <p>Fernlernen oder Mischung aus Präsenz- und Fernlernen bei Unterrichtsausfall verursacht durch Krankheit/ Ausfall des Lehrers</p> <p>Angeordnet durch die Schulleitung (Konzept mit Schulamt abgesprochen)</p> | <p>Soweit es die Situation vor Ort zulässt, soll folgendes Konzept umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Unterricht der Klasse des kranken Klassenlehrers wird für den entsprechenden und wenn nötig für den folgenden Tag abgesagt bzw. teilweise abgesagt. Bei Ausfall eines Fachlehrers kann eventuell durch Vertretung einzelner Stunden oder Änderung des Stundenplans die Absage des Unterrichts verhindert werden. Die Absage erfolgt über Schoolfox, auf der Homepage und wenn zeitlich möglich am Vortag als Elternbrief über die Postmappe. • Spätestens für den zweiten Tag ist ein Lernpaket digital auf Foxdrive zur Verfügung zu stellen. Es erfolgt eine Absprache des kranken und gesunden Lehrers, wer das Paket bereitstellt. Dies ermöglicht es dem anwesenden Lehrer, den Unterricht bei einer weiteren Abwesenheit des Parallellehrers zu planen! • Ab dem dritten Tag findet durch den Parallelklassenlehrer des kranken Lehrers Unterricht nach dem Stundenplan der Klasse des Parallelklassenlehrers abwechselnd für die a- und b-Klassen statt. Es wird mit der Klasse des erkrankten Lehrers begonnen, da diese bereits zwei Tage zuhause war. Die andere Klasse wird stets mit Lernpaketen versorgt, welche die Schüler am Unterrichtstag zuvor erhalten haben. • Die Klassen erhalten über eine Mitteilung bei Schoolfox Bescheid an welchen Tagen sie zu welchen Zeiten Unterricht haben und wann sie zuhause lernen. |

| | | |
|----|--------------------------------------|---|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: Der Lehrer der Klasse 3b ist krank. Dienstag und Mittwoch entfällt deshalb der Unterricht für die Klasse 3b. Am Donnerstag hat die Klasse 3b Unterricht beim Klassenlehrer der 3a. Die 3a lernt dann zuhause. Am Freitag hat die Klasse 3a Unterricht bei ihrem Klassenlehrer und die 3b lernt zuhause. Es wird fortan weiter abgewechselt, bis der kranke Lehrer wieder gesund ist. • Entsprechend den Bedingungen der Notbetreuung während der Zeit der Schulschließung im zweiten Schulhalbjahr 2019-2020 können Schüler in Ausnahmefällen in der Parallelklasse mitbetreut werden. Die Bedingungen sind folgende: Erziehungsberechtigte arbeiten nachweislich in systemrelevanten Berufen, weisen Unabkömmlichkeit am Arbeitsplatz nach, haben keine andere Betreuungsmöglichkeit, Kinder sind gesund. Info: Schüler einer Jahrgangsstufe dürfen in Ausnahmesituationen oder im Rahmen des Ganztages gemischt werden. Jahrgangübergreifende Mischungen sind strikt untersagt. Die Schüler der „Notbetreuung in der Parallelklasse“ bearbeiten in Deutsch und Mathe ihre Lernpaket-Aufgaben in der Schule. In den Nebenfächern nehmen sie am Unterricht teil. <p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es trifft beide Klassen einer Stufe in etwa gleich, sowohl wenn es um die notwendige Betreuung zuhause geht, als auch wenn es um mögliche Inhalte geht, die auf das Schuljahr bezogen nicht erarbeitet werden können. • Der anwesende und gesunde Lehrer hält zu beiden Klassen und allen Schülern Kontakt. Er kann immer wieder Input geben und die Arbeitsergebnisse der Schüler in der Schule besprechen. • Das Konzept lässt sich auch bei längeren Fehlzeiten eines Lehrers durchführen. • Die Arbeitsbelastung des anwesenden Lehrers ist natürlich höher als im „Normalbetrieb“, aber tragbar. • Der kranke Lehrer wäre entlastet. Grundsätzlich muss ein kranker Lehrer nicht arbeiten, d.h. seine Schüler mit Lernpaketen versorgen! Die Klasse des erkrankten Lehrers hätte anderenfalls gar keine Betreuung. |
| 2) | Zwangswaises Fernlernen durch | Es findet ein Fernlernen nach dem vorgestelltem Konzept „Leitfaden Fernlernen“ statt. Das Lernmaterial wird durch die Lehrkräfte der Klasse gestellt, sofern diese gesund sind. Im Krankheitsfall wird eine individuelle Lösung gesucht und über Schoolfox mitgeteilt. |

| | | |
|----|---|---|
| | Angeordnet durch das Gesundheitsamt, das Schulamt oder das Kultusministerium (Quarantäne/ Schließung von Klassen und Schule) | |
| 3) | Mischung aus Präsenzlernen und Fernlernen Angeordnet durch das Kultusministeriums | Die Klasse wird in zwei Lerngruppen auf- und fest einer Früh bzw. Spätschicht zugeteilt. Alle Kinder haben täglich, entweder in der Früh- oder Spätschicht, eine Doppelstunde Unterricht. Sie erhalten zusätzlich täglich ein umfangreicheres Hausaufgaben – Lernpaket, um den täglich Lernzeitverlust an der Schule zuhause aufzufangen (entsprechend unseres Konzepts wie die Stauferschule nach der Schulschließung begonnen und bevor wir mit dem 29.6. wieder den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen aufgenommen haben). Die Klassen werden individuell mit einem Brief über die Unterrichtszeiten und die Einteilung der Gruppen in Früh- und Spätschicht informiert. |